

# Wachstum und Qualität!

## Die Lehrendenbildung Pflege und Gesundheit aus Sicht des DNQL-Netzwerkes

Zitation: Brinker-Meyendriesch, E. & Brühe, R. & von Gahlen-Hoops, W.: Wachstum und Qualität. Die Lehrendenbildung Pflege und Gesundheit aus Sicht des DNQL-Netzwerkes. Hrsg.: Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit (DNQL). Workshop/Vortrag 28.09.2023 Lernweltenkongress, Frankfurt a. M. & Deutscher Pflergetag, Berlin



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# DNQL

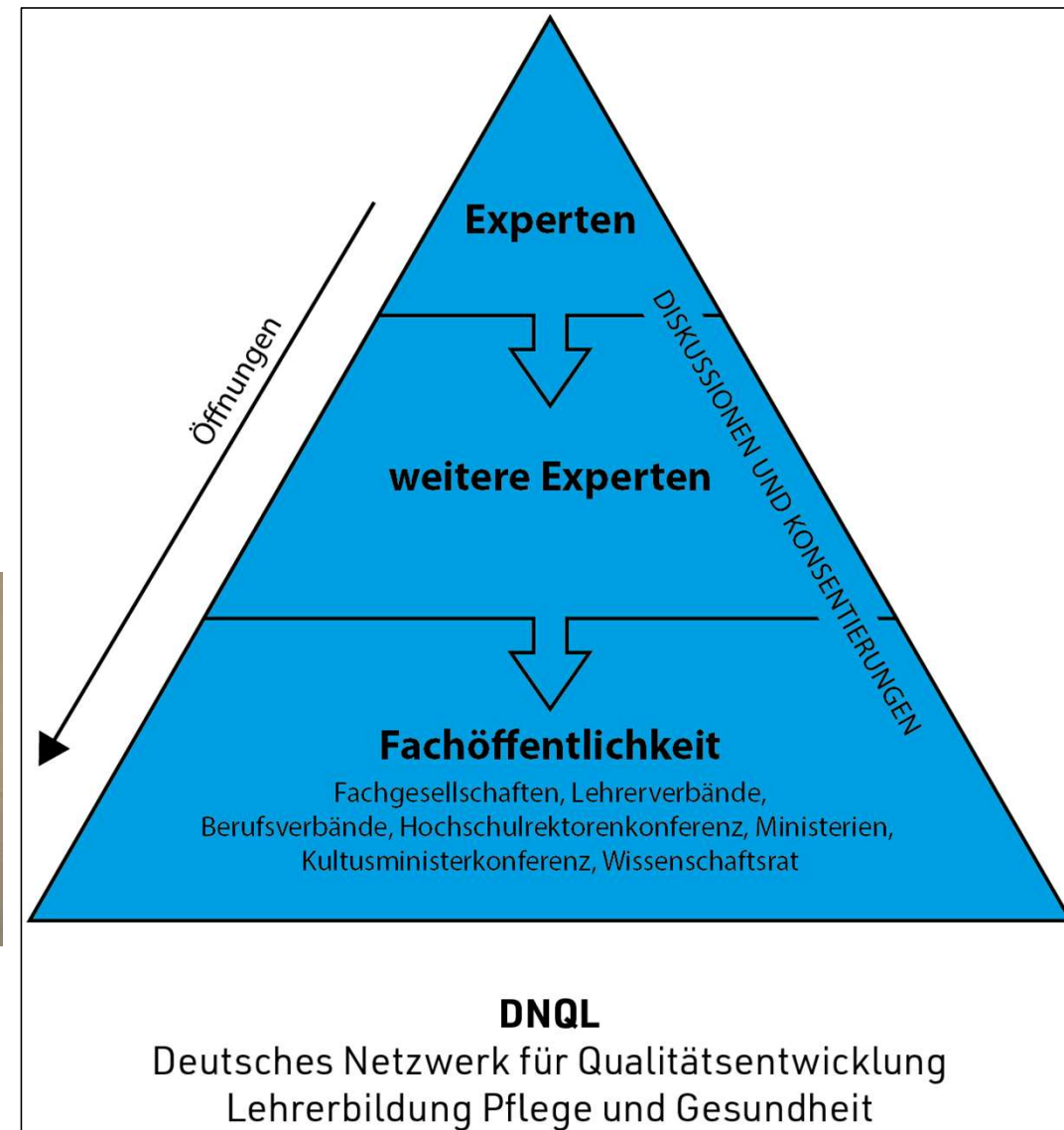
Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, i. R.  
Fliehdner Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Roland Brühe, Kath. Hochschule Köln

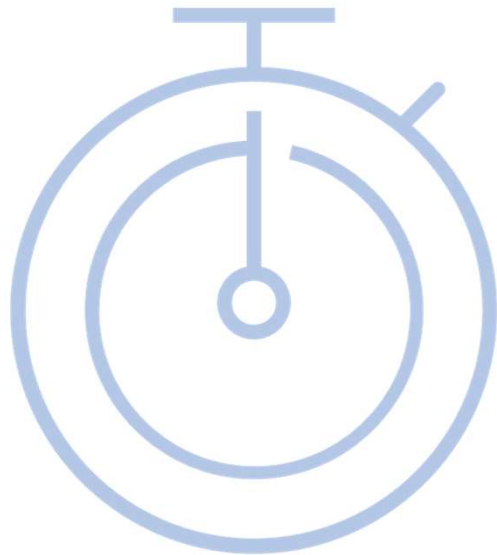
Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops, Christian-  
Albrechts-Universität zu Kiel



## Prozesspyramide



# Ablauf



1. Kurze Einführung
2. Erhebung heute – Pretest Fragebogen an Hochschulen
3. Einige Präzisierungen zum Hintergrund des Projektes DNQL (Auswahl)
4. Diskussion anhand von ausgewählten Items des Fragebogens
5. Fazit: Was darf das DNQL aus Ihrer Sicht mitnehmen



# Problembehandlung: Worum geht es?



Bundesweit einheitlichere Ausbildung der  
Lehrer\*innen im Sinne eines Mehr an  
**innerer Kanonisierung** und **struktureller  
Klarheit** unter Einschluss beider  
**Hochschularten** und der Lehrerbildung **aller  
Gesundheitsberufe**

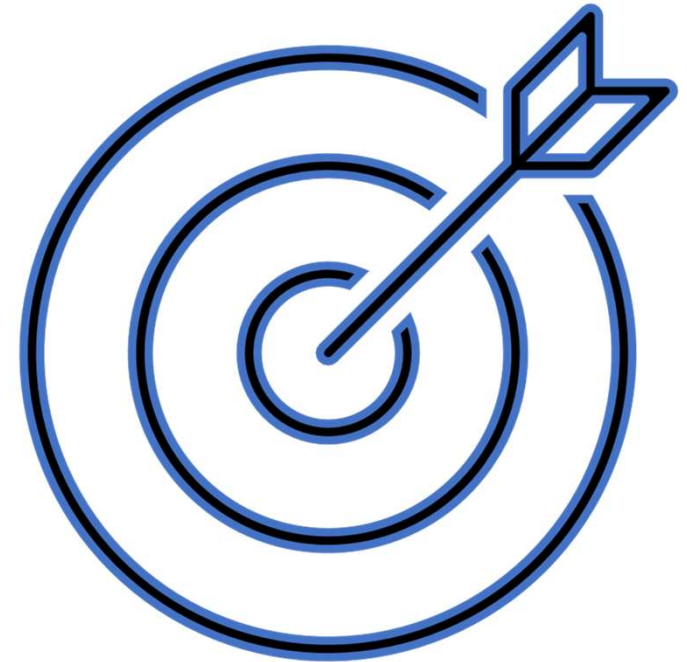


Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brüche, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Was ist das Ziel?

Studienstrukturmodell der Lehrerbildung der Gesundheitsberufe systematisch entwerfen - und vorlegen



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

## Teil 2. Erhebung heute – Pretest

### Wer sind die Experten heute (Augenschein):

1. Studierende Lehrendenstudium Gesundheit/Pflege
2. Lehrer/-in Gesundheit/Pflege
3. Hochschullehrer/-in Gesundheit/Pflege
4. Praxisanleiter/-in Gesundheit/Pflege
5. Sonstige Interessierte Gesundheit/Pflege



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Teil 3. Einige Präzisierungen (ausgewählte Folien)



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Methodischer Ablauf DNQL in Riesenschritten

*Austausch mit Deutsches Netzwerk für  
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)*

1. Experten\*innenauswahl
2. Partizipatives und iteratives Vorgehen
3. Diskussionen und Konsentierungen unter  
Erweiterung des Kreises inkl. Institutionen



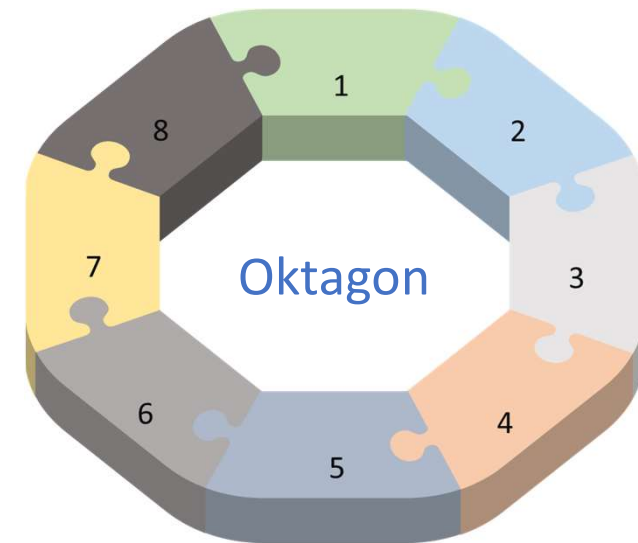
Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops



# Methodischer Ablauf DNQL in Einzelschritten

1. **Expertenauswahl**, Vorträge, Diskussion, erste Cluster
2. **Expertenbefragung**, Kartenabfrage digitale Pinnwand (Padlet)
3. Entwicklung eines **Oktagons**
4. **erneute Expertenbefragung**, digitaler Werkzeugkasten (Oncoo-Board), Berechnung Content Validity Index
5. **weiterer Expertenbefragungen**, Modellierung bundesweiter Fragebogen, Pretest



(vgl. Schwanda, M. (2016): CONTENT VALIDITY INDEX nach Polit, Beck, Owen, 2007 )



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brüche, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Methodischer Ablauf DNQL in Einzelschritten

*Zukunft:*

5. Vorschlag Studienstrukturmodell

6. Konsentierungen in öffentlichen Veranstaltungen

**7. Fertigstellung, Publikation, Verbreitung**

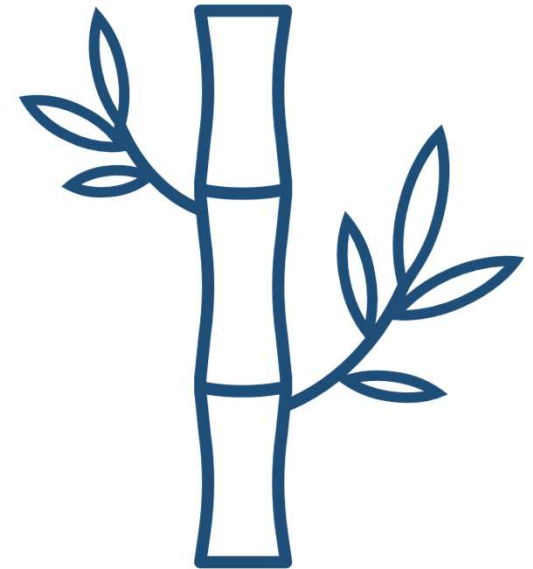


Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Auswahl Expert-/innen

- Hochschullehre in der Lehrerbildung Gesundheitsberufe
- Hochschullehrer/-innen „aller“ Gesundheitsberufe
- Forschungserfahrung
- Wissenschaftliche Publikationen
- Vorträge



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

(vgl. Schwanda, M. (2016): CONTENT VALIDITY INDEX nach  
Polit, Beck, Owen, 2007 )

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Aktuelles Bild: Lehrerbildung Pflege und Gesundheit

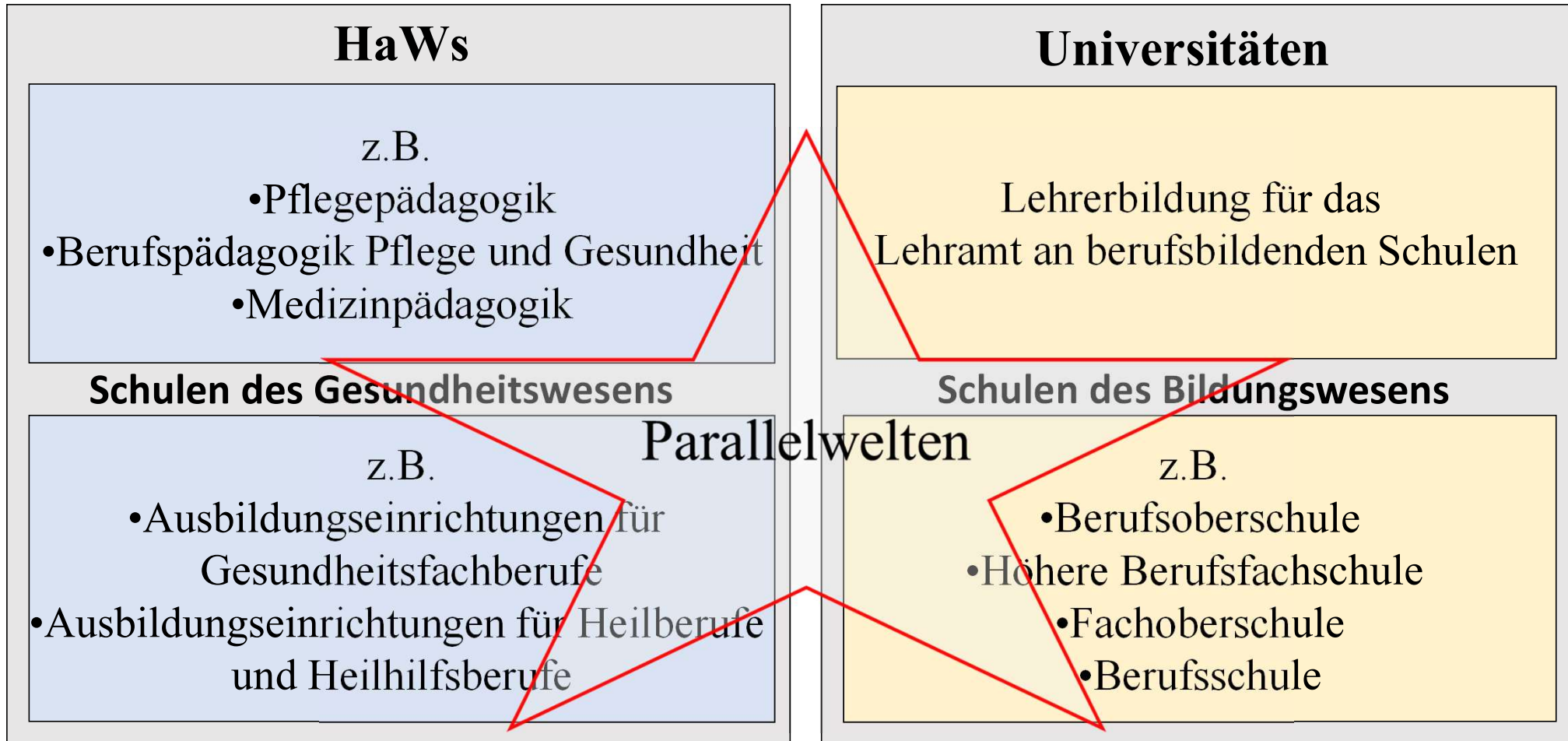
- **Aufwuchs** an Studiengängen und Studienorten, hauptsächlich HaWs
- wenige **Kooperationen** von HaW und Universität
- **Bandbreite** an Studienmodellen bzw. Studiengangskonzeptionen groß
- teils bezogen auf Gesundheitsberufe „**unter einem Dach**“
- Unübersichtlichkeit, große **Variabilität** hinsichtlich
  - Studieninhalte
  - Säulen (berufliche Fachrichtung u. ihre Didaktik; zweites Fach u. Fachdidaktik, Bildungswissenschaften inkl. schulpraktische Studien)
  - Bezeichnung Studiengänge
  - und anderes



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Aktuelles Bild: Lehrerbildung Pflege und Gesundheit



# Aktuelles Bild: Lehrerbildung Pflege und Gesundheit

Herausgestellte Barrieren bzw. Handlungsbedarfe (vgl. z. B. Balzer, Kühn & Huckle, 2021)

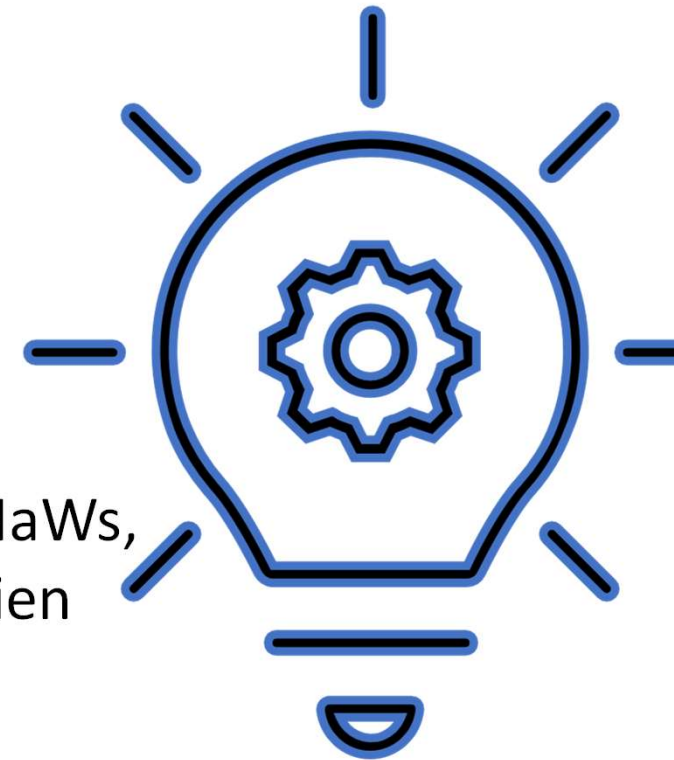
- Unzureichende Bewerber\*innenlage
- Personelle Ausstattung mit ausreichender Anzahl an Lehrkräften mit Masterqualifikation



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

# Mit der Bezeichnung Gesundheitsberufe begreifen wir je nach Kontext ein:

- Aus-/Berufsbildung und Weiterbildung im Bildungswesen + Gesundheitswesen, das Hochschulwesen der Lehrerbildung
- Öffentliche Schulen, Schulen in freier Trägerschaft, Schulen des Gesundheitswesens
- Hochschularten der Lehrerbildung: Universitäten, HaWs, ggf. Pädagogische Hochschulen, ggf. Berufsakademien



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Bröhe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Theoretischer Hintergrund: Disziplinen

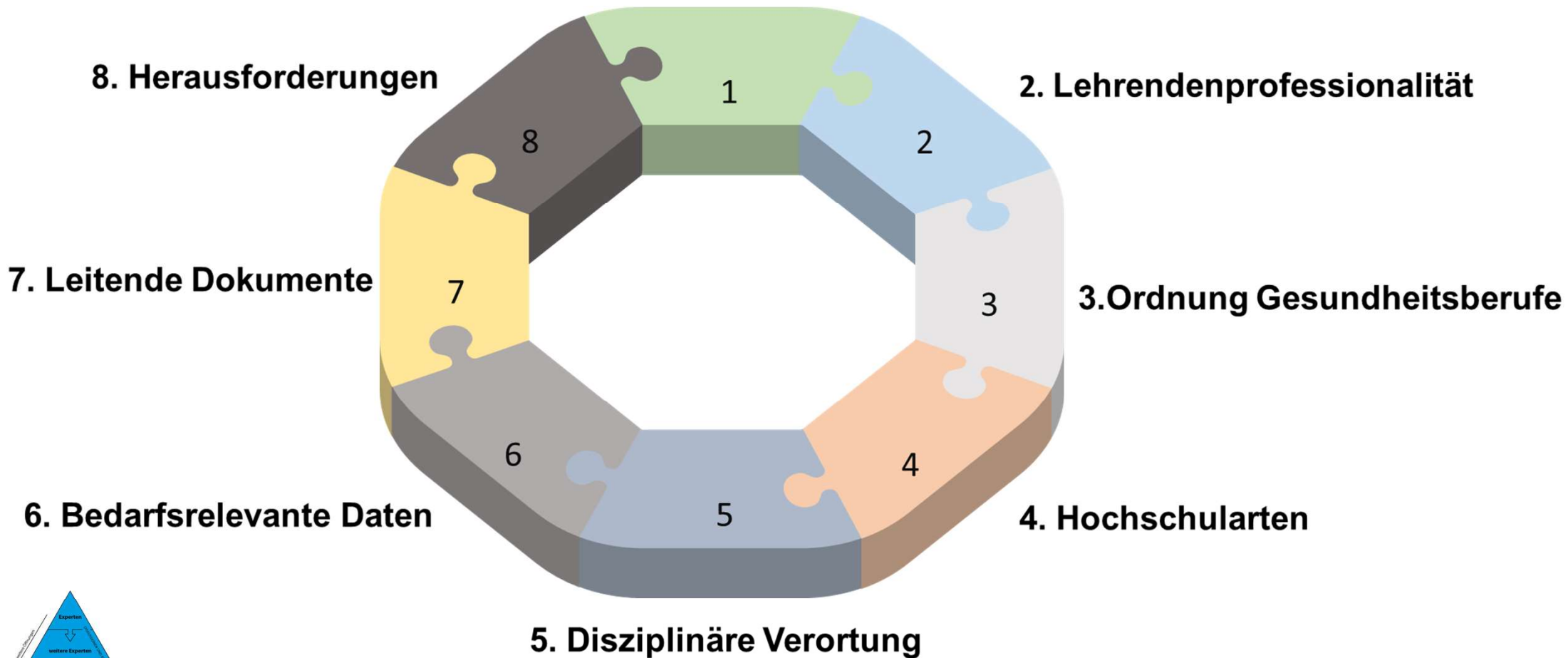
- eine Disziplin bildet sich durch alle Forschenden
- innerdisziplinärer Konsens gilt neben anderem als Erfolgsfaktor
- Subdisziplinen entstehen durch neue Themen u. Erkenntnisse, können auch aus mehreren Disziplinen entstehen
- Disziplinen und Subdisziplinen sind nicht aufeinander verwiesen, bestehen durch Abgrenzung
- können aber miteinander kommunizieren, übergreifende Probleme lösen
- brauchen wegen Autonomie alle Funktionen und Rollen i. d. R durch Institutionalisierung (vgl. Stichweh 2013)





# Oktagon Studienstrukturmodell Gesundheitsberufe

## 1. Bestehende Studienstrukturen



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

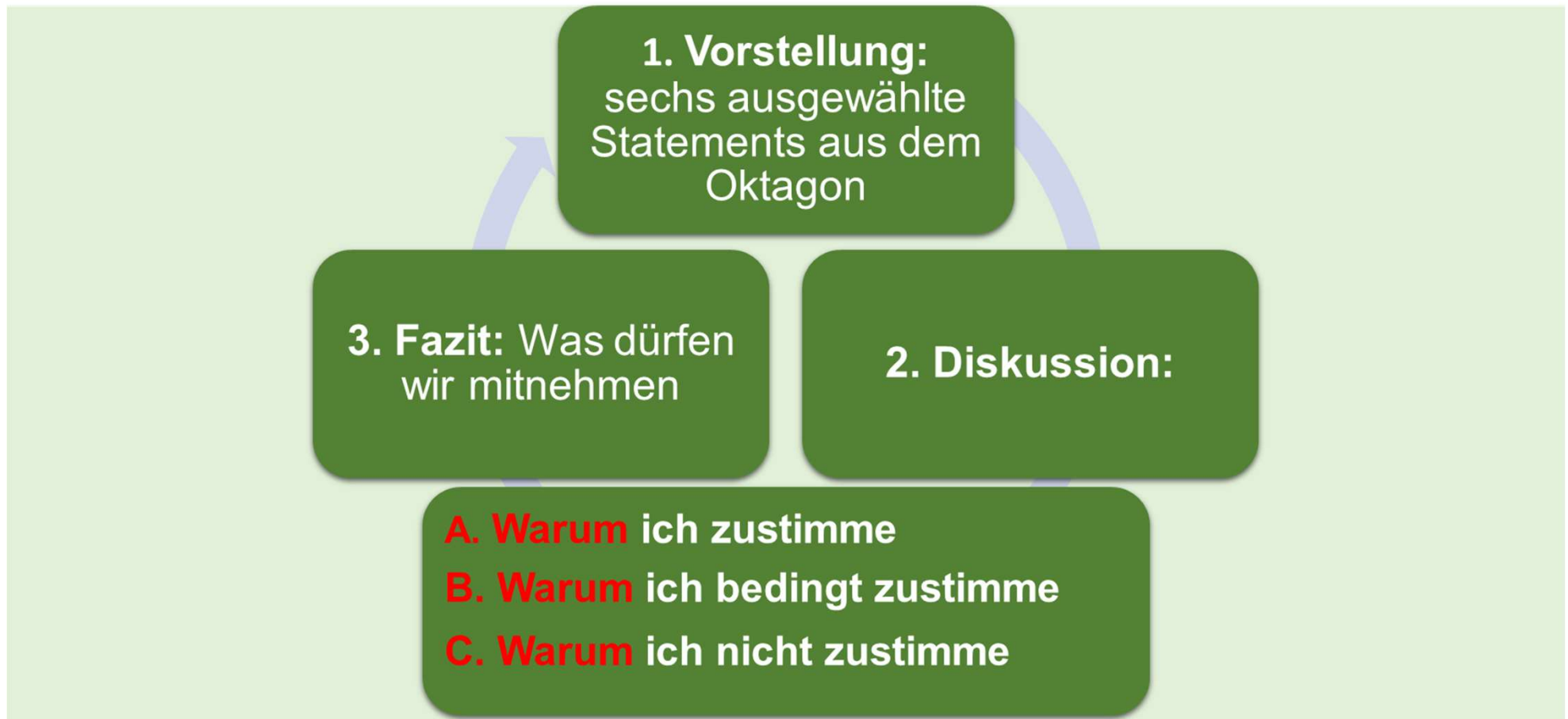
# Teil 4: Diskussion hier und heute



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Diskussion hier und heute: Vorgehen



# Auswahl sechs Statements zur Lehrendenbildung

**1)** Um der Heterogenität der Gesundheitsberufe gerecht zu werden, bedarf es einer Bewältigung durch beispielsweise Berufsgruppenkonzepte (Pflege, Diagnostik, Therapie, Assistenz, Rettung u. a.).

**2)** Der Zugang zu den lehrendenbildenden Studiengängen Pflege/Gesundheit sollte nach Abschluss eines beruflichen Gymnasiums Gesundheit/Pflege (oder Vergleichbarem) ohne zwingende vorherige Berufsausbildung bundesweit nahtlos möglich sein.

**3)** Die Ausbildung in den Gesundheitsberufen ist regelhaft und ausschließlich von Lehrenden mit lehrendenbildenden Masterstudium Pflege/ Gesundheit und der Lehrenden mit der Facultas in Pflege bzw. Gesundheit durchzuführen.

**4)** Die drei Säulen der Lehrendenbildung (berufliche Fachrichtung u. ihre Didaktik; zweites Fach u. Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, schulpraktische Studien) bilden unabhängig von der Hochschulart das Strukturprinzip.

**5)** In der Lehrendenbildung wird sich hochschulübergreifend über eine stärkere Kanonisierung der Studieninhalte verständigt.

**6)** Das systematische Zusammenwirken von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteilen ist konzeptionell bzw. intramodular sichergestellt.



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

## 5. Fazit: Was dürfen wir mitnehmen?



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

# Zugrundeliegende Literatur

Balzer, K., Kühn, A., & Huckle, T. (2021): Umsetzung der Reform der Pflegeausbildung im Land Schleswig-Holstein. Kiel: Koordinierungsstelle Netzwerk Pflegeausbildung.  
[www.koordinierungsstelle-pflegeausbildung-sh.de/wp-content/uploads/2021/06/Umsetzung-PflBG-in-SH-Studienergebnisse-Uni-Luebeck-1.pd](http://www.koordinierungsstelle-pflegeausbildung-sh.de/wp-content/uploads/2021/06/Umsetzung-PflBG-in-SH-Studienergebnisse-Uni-Luebeck-1.pd). Abruf 22.07.2023.

Dekanekonferenz Pflegewissenschaft (2007): Beschluss der Dekanekonferenz zur zukünftigen Gestaltung der Lehrerbildung im Berufsfeld Pflege/Gesundheit. [www.dekanekonferenz-pflegewissenschaft.org](http://www.dekanekonferenz-pflegewissenschaft.org) [2012-12-23]. Abruf 28.08.2023

Gesellschaft für Fachdidaktik e.V. (o .D.): Ergänzende Wege der Professionalisierung von Lehrkräften. Positionspapier der GFD zur Problematik des Quer- und Seiteneinstiegs.

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) (2003): Empfehlung zur Lehrerbildung – aus Sicht der Fachhochschulen. Verabschiedet auf der 22. Versammlung der Mitgliedergruppe Fachhochschulen in der Hochschulrektorenkonferenz am 20. Oktober 2003. Dem Präsidium am 19.01.2004 zur Veröffentlichung vorgelegt. Stand: November 2003.

Polit, D. F., Beck, C. T., & Owen, S. V. (2007). Is the CVI an Acceptable Indicator of Content Validity? Appraisal and Recommendations. *Res NursHealth*, 30(4), 459-467.



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

Schwanda, M. (2016): Klinische Pflegeforschung, Testung der Inhaltsvalidität eines Messinstrumentes anhand des Content Validity Index. 2: 31-33;DOI:10.6094/KlinPfleg.2.31; ISSN:2365-786.

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik (KMK) (2016): Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung für ein Lehramt der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen (Lehramtstyp 5). (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.05.1995 i. d. F. vom 06.10.2016).

Stichweh, R. (2013): Wissenschaft Universität Profession. Soziologische Analysen. Bielefeld: transcript.

Terhart, E. (2011): Lehrerberuf und Professionalität. Gewandeltes Begriffsverständnis – neue Herausforderungen - In: Helsper, Werner [Hrsg.]; Tippelt, Rudolf [Hrsg.]: Pädagogische Professionalität. Weinheim u.a., Beltz, S. 202-224 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-70958 - DOI:10.25656/01:7095. Abruf 22.06.2023.

Wissenschaftsrat (2003): Empfehlungen zur Lehrerbildung – aus Sicht der Fachhochschulen. November 2003.



Deutsches Netzwerk  
Qualitätsentwicklung Lehrerbildung Pflege/Gesundheit

Prof. Dr. Elfriede Brinker-Meyendriesch, Prof. Dr. Roland Brühe, Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops